



Stress Zentrum Trier

Hilfe. Für Patienten und Ärzte.

> StressAmbulanz

Schnell. Kompetent. Konkret: Die StressAmbulanz des SZT. Sie ist erste Anlaufstation bei Beschwerden und leitet nach der individuellen Eingangsdiagnose alle notwendigen Schritte ein. Mit persönlich abgestimmten Beratungsangeboten und der schnellen Vermittlung an Spezialisten, Therapeuten oder Kliniken wird hier wirksam erste Hilfe geleistet. Zudem steht ein Expertennetzwerk für Second Opinions zur Verfügung (Zweitbefund).

> StressDiagnostik

Behandlung auf fundierter Grundlage: Mit neuropattern™ verfügt das SZT über ein einzigartiges Verfahren zur Diagnose von stressbedingten Gesundheitsstörungen. Für den Patienten sehr einfach und belastungsfrei durchzuführen, liefert neuropattern™ zuverlässige Informationen zu persönlichen Reaktionsmustern und zur körperlich-seelischen Imbalance – mit großer Relevanz für die spätere Behandlung.

> StressAkademie

Wissen teilen: Mit der institutseigenen Akademie leistet das StressZentrum Trier einen wichtigen Beitrag dazu, dass stressbedingte Krankheiten in Zukunft besser verstanden und behandelt werden können. Die StressAkademie wendet sich mit ihrem Programm an Ärzte, Therapeuten, Fachkreise, Betriebe, Betroffene und andere Interessierte.

> StressLabor

Stress ist messbar: Unser StressLabor bietet verschiedene Messverfahren an, wie beispielsweise das Messen von Hormonen im Speichel, eine ambulante Schlafdiagnostik, Messungen der Herzratenvariabilität oder der kognitiven Leistungsfähigkeit. Auf diese Weise lassen sich zentrale Stresseffekte auf den Körper nachweisen.

Gemeinsam handeln – im Interesse des Patienten

Sie haben den Verdacht, dass Stress ursächlich für die körperlichen oder psychischen Beschwerden eines Patienten sein könnte? Sprechen Sie mit uns. In unserer StressAmbulanz erwarten Sie kompetente Mitarbeiter, die mit Ihnen das weitere Vorgehen besprechen.

Tel. +49 (0) 651 1 70 40 50

Wir freuen uns, wenn wir gemeinsam einen Weg zur optimalen Betreuung Ihres Patienten entwickeln können.



Die Stressforscher. Im Wissenschaftspark Petrisberg Trier.

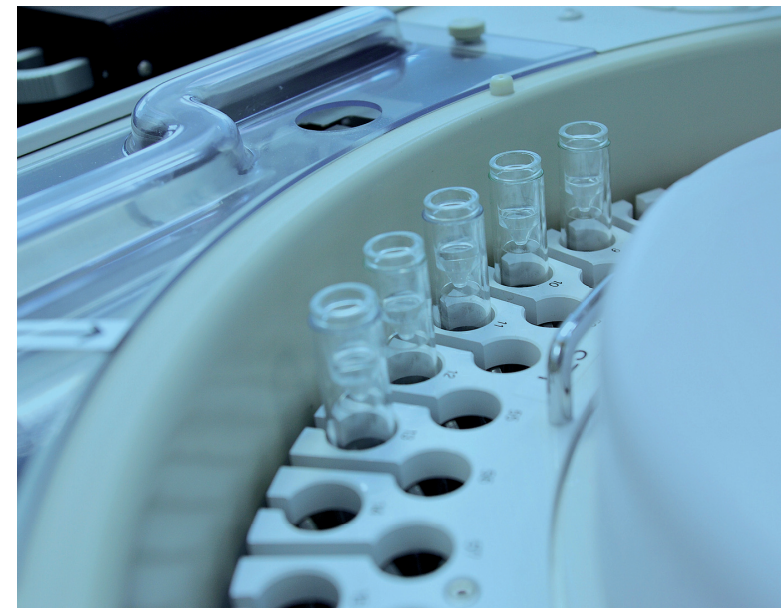
Das StressZentrum Trier ist eine Einrichtung des Forschungsinstituts daacro. Diese Institution wurde von Wissenschaftlern der Universität Trier gegründet, die seit 30 Jahren das Thema Stress intensiv erforschen. Erfahrung und Wissen dieser Arbeit fließen in die praktische Arbeit des StressZentrums Trier ein.



Stress Zentrum Trier

StressDiagnostik

neuro pattern™



Stressmuster erkennen – individuell behandeln



Stress. Der große Unbekannte.

Wenn die Weltgesundheitsorganisation (WHO) Stress zur größten Gesundheitsgefahr des 21. Jahrhunderts erklärt, ist das für viele Ärzte nur die Bestätigung ihrer täglichen Praxis: Stress gilt als eine der zentralen Ursachen von Schlafstörungen, Konzentrationsproblemen, Burnout, Ängsten oder Depressionen – aber auch von zahlreichen körperlichen Begleiterkrankungen. Für den behandelnden Arzt ist es oft schwierig, die sehr komplexen Zusammenhänge und Ursachen für diese Art von Beschwerden auszumachen.

Bisherige Diagnostikverfahren basieren auf psychologischen Stressmodellen, die Intensität und Ausmaß von Belastungen, Bewertungsprozesse sowie kognitive, emotionale und Verhaltensreaktionen untersuchen. Prozesse im Körper selbst - wie beispielweise im Nervensystem - werden dabei nicht ausreichend berücksichtigt.

Eine Situation, die weder für den behandelnden Arzt noch für den Patienten befriedigend ist. Dies zu ändern ist eine der Aufgaben des neuen Diagnostikverfahrens neuropattern™.

neuro  pattern™

Stress in der Diagnostik

Mit neuropattern™ steht jetzt ein neuartiges und einfach durchführbares Verfahren zur Verfügung, mit dem der Einfluss von Stress wissenschaftlich fundiert abgeklärt werden kann. Neurowissenschaftliches und psychologisches Wissen kann damit erstmals und ohne großen Aufwand für die Diagnostik und Behandlung stressbezogener Symptome in der Praxis angewendet werden.

neuropattern™ – eine fachübergreifende Entwicklung der Universität Trier – ist eine wissenschaftliche Methode zur Stressdiagnostik, die der vorhandenen Komplexität und Heterogenität Rechnung trägt. Das innovative Diagnostiksystem misst biologische Signale, psychische und körperliche Stressreaktionen. Auf diese Weise werden charakteristische Muster (Neuropattern) erfasst, die konkrete Hinweise auf Krankheitsursachen geben.

Grundlage der notwendigen Messungen ist das neuropattern™ Testset, das der Patient erhält. Es beinhaltet alle notwendigen Tests und kann einfach, ohne ärztliches Zutun, zuhause ausgeführt werden. Neben eigens entwickelten Fragebögen enthält das Testset 16 Salivetten® zur Messung des Stresshormons Cortisol im Speichel, eine geringe Dosis Dexamethason und ein tragbares EKG-Gerät. Mit dem EKG wird die Herzratenvariabilität erfasst, die eine Einschätzung der Regulationsfähigkeit des autonomen Nervensystems erlaubt.



Diagnostik, die auf Kooperation baut: Die Aufarbeitung und Auswertung der gewonnenen Patientendaten erfolgt im StressZentrum Trier. Das Ergebnis ist für den Arzt eine fundierte Grundlage für die weitere Behandlung des Patienten. Das Team des StressZentrum Trier steht darüber hinaus bereit, in Kooperation mit dem behandelnden Arzt die notwendigen Maßnahmen zu begleiten, zu organisieren und auch durchzuführen.

Entwickelt wurde neuropattern™ von Prof. Dr. Dirk Hellhammer an der Universität Trier. Er gehört international zu den führenden Experten der Stressforschung. Prof. Hellhammer lehrt an der StressAkademie für Fachkreise.

